

Zielgruppe:

Examinierte Pflegefachpersonen mit Berufserfahrung und der berufspädagogischen Zusatzqualifizierung zur Praxisanleitung.

Angebot:

Diese Fortbildung entspricht der Anforderung der jährlichen Fortbildungspflicht von 24 Stunden nach §4 Abs. 3 Pflegeberufe-, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 02.10.2018.

Ort:

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Rhede
Albert-Einstein-Straße 1
46414 Rhede

Preis:

440,00 Euro für alle drei Tage

**Termine:**

- 1. Tag: 05. Februar 2026
- 2. Tag: 12. Februar 2026
- 3. Tag: 19. Februar 2026

jeweils:

- 08.00 Uhr: Stehkafee
Fortbildungen
- 15.30 Uhr: Ende

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Rhede

Albert-Einstein-Straße 1

46414 Rhede

Telefon 02872/80920

Mail: pflegeschule-rhede@caritas-bildungswerk.de

www.caritas-bildungswerk.de

Anmeldung über:

Sekretariat Caritas Bildungszentrum Rhede

Telefon 02872/80920

Mail: pflegeschule-rhede@caritas-bildungswerk.de



caritas

**BILDUNGS
ZENTRUM**

Rhede

caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Rhede



BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Fortbildungspflicht für Praxisanleitungen
gemäß den Vorgaben der Pflegeberufe-,
Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
(§4 Abs.3)

**05.02.2026, 12.02.2026,
19.02.2026**

1. TAG: 05.02.2026

Wann breche ich die praktische Prüfung ab?



Frau Lena Kropfgans
MA Berufspädagogik Pflege

In diesem Fortbildungsmodul lernen Praxisanleitende die rechtlichen und fachlichen Grundlagen für den Abbruch einer praktischen Prüfung kennen. Thematisiert werden neben den rechtlichen Rahmenbedingungen weitere Abbruchgründe wie z.B. Gefährdung des Patientenwohls, grobe Pflichtverletzungen oder gesundheitliche Probleme.

Fragen wie: „Wann ist ein Abbruch notwendig, wann reicht eine schlechte Note?“ sollen hier beantwortet werden.

Pflegeplanung mit Köpfchen – kompetent anleiten und wirksam begleiten



Herr Sebastian Nienhaus
cand. MA Berufspädagogik Pflege

Dieses Fortbildungsmodul richtet sich an Praxisanleitende in der generalistischen Pflegeausbildung und fokussiert sich auf die professionelle Anleitung und Begleitung von Auszubildenden bei der Erstellung und Umsetzung individueller Pflegeplanungen. Ziel ist es, die Anleitungskompetenz zu stärken, das Verständnis für systematisches Pflegehandeln zu vertiefen und die Qualität der Pflegeprozesse nachhaltig zu verbessern.

2. TAG: 12.02.2026

Welcome on Board – wie gestalte ich den On-Boarding Prozess für neue Auszubildende?



Frau Tatjana Laing
MA Berufspädagogik Pflege, Schulleitung CBZ

Der Einstieg in die Pflegeausbildung und der häufige Wechsel in den verschiedenen Settings der Pflegeausbildung ist für viele Auszubildende eine aufregende, erlebnisreiche, aber auch herausfordernde Zeit. Ein strukturierter und wertschätzender On-Boarding Prozess ist entscheidend, um die eigenen und externen Auszubildenden von Anfang an gut abzuholen, Orientierung zu geben und sie langfristig für unseren Pflegeberuf zu begeistern. In unserer gemeinsamen Seminarzeit geht es darum, wie Sie als Praxisanleitende mit praxisnahen Ansätzen den Auszubildenden langfristig an Board holen.

Adherence in der Praxisanleitung – Beziehung zum Auszubildenden stärken



Frau Amrei Underberg
M. Sc. Gesundheitspsychologie

Adherence in der Praxisanleitung bedeutet, Lernprozesse gemeinsam und bewusst mit gegenseitigem Respekt, Klarheit und Vertrauen zu gestalten. Sie ist ein Schlüssel für eine gelingende Ausbildung in der Pflegepraxis, die die aktive Mitgestaltung und Verantwortungsübernahme von Auszubildenden betont. Dabei geht es nicht darum, Lernende zu belehren, sondern sie als Ko-Akteure ihrer eigenen Kompetenzentwicklung zu verstehen. Praxisanleitende übernehmen die Rolle von Begleitenden die durch klare Kommunikation, Verlässlichkeit und Wertschätzung eine Lernumgebung schaffen, in der adherentes Arbeiten möglich ist.

3. TAG: 19.02.2026

Ordnung mit Wirkung – Praxisbegleitordner und sichere Dokumentation



Frau Maike Höing
MA Berufspädagogik Pflege

Der Praxisbegleitordner ist ein wichtiges Instrument in der generalistischen Pflegeausbildung und begleitet die Auszubildenden durch alle Praxis-einsätze. Ziel dieses Fortbildungsmodules ist es, Praxisanleitende in der effektiven Nutzung des Praxisbegleitordners zu schulen, mit dem Ziel Auszubildende in ihrem individuellen Lernprozess strukturiert zu begleiten. Hierzu werden die verschiedenen Dokumentationsbögen, welche u.a. zum Ende der Ausbildung für die Zulassung zur Abschlussprüfung benötigt werden, thematisiert.

Wie nutze ich KI in der Praxisanleitung?



Frau Amrei Underberg
M. Sc. Gesundheitspsychologie

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst mehr als ein Trend – sie verändert auch die Bildungsarbeit in der Pflege. Diese Fortbildungseinheit zeigt praxisnah, wie KI sinnvoll und verantwortungsbewusst in der Praxisanleitung eingesetzt werden kann. Ob bei der Vorbereitung von Lernsituationen, der individuellen Lernbegleitung oder der Reflexion von Praxisprozessen – KI-Tools können entlasten und neue pädagogische Zugänge eröffnen. Sie richtet sich an Praxisanleitende, die neugierig auf digitale Möglichkeiten sind und ihren Ausbildungsalltag zeitgemäß weiterentwickeln möchten.